

# HOLSTEINISCHER COURIER

## Richtfest für DRK-Ehrenamtszentrum

Neben der Feuer- und Rettungswache wächst das Leuchtturmprojekt / Bauarbeiten sind im Zeitplan

**NEUMÜNSTER** Schraube „Anton“ sitzt hinten links, hinter der Fahrzeughalle. Da ist sich Oliver Hushahn ganz sicher. Und das muss stimmen. „Er war als Kreisbereitschaftsleiter und Ideengeber quasi jeden Tag mit Leib und Seele auf der Baustelle und kennt jede Schraube mit Namen“, erklärte der Handlungsbevollmächtigte des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), Ulf Kienast, gestern Mittag schmunzelnd beim Richtfest des Ehrenamtszentrums an der Bachstraße.

Bei Sonnenschein und bester Laune begrüßte DRK-Präsidentin Carén Krebs rund 100 Gäste, darunter auch die Architekten vom Büro Hein & Meier, Bauleiter Jürgen Schlieker sowie eine Abordnung aus der benachbarten Feuer- und Rettungs-

wache. Auf dem 5450 Quadratmeter großen Grundstück in direkter Nachbarschaft zur Feuer- und Rettungswache und dem Katastrophenschutz entsteht ein zweigeschossiges Gebäude mit 825 Quadratmetern Nutzfläche und großer Küche, um über 100 Personen verpflegen zu können.

### Der DRK-Kreisverband hat 850 Mitglieder

Außerdem ist Platz für vier Fahrzeuge. „Es wird die Heimat der DRK-Bereitschaft mit rund 60 Helfern und eine wichtige Lagerstätte“, sagte Oliver Hushahn. 850 Mitglieder hat das DRK in Neumünster, rund 100 davon sind in den Jugendabteilungen. Offen ist der Drei-Millionen-Euro-Bau jedoch aus-



DRK-Bereitschaftsleiter Oliver Hushahn vor dem Neubau des Ehrenamtszentrums.  
Foto: Christian Lipovsek

drücklich für alle Ehrenamtlichen. So sind Stadtteilbeirats- oder Ausschusssitzun-

gen hier ebenso möglich wie Empfänge, Fortbildungen und Veranstaltungen von

Vereinen, Verbänden oder Initiativen. Vor dem Gebäude entstehen 24 Parkplätze für Fahrzeuge, weitere für Fahrräder und zwei E-Ladesäulen.

### Im September soll alles fertig sein

Bevor Zimmermann Thomas Koch im Beisein von Dachdecker Heiko Fieroh den Richtspruch verlas und traditionell mit einem „Klarer“ dem Bau Glück wünschte, betonte DRK-Präsidentin Carén Krebs, man sei quasi im Zeitplan: „Wir haben früh und gut geplant und sind daher nicht von den Schwierigkeiten betroffen.“ Voraussichtlich im September soll das Leuchtturmprojekt eröffnet werden. *cli*